|  |
| --- |
| **Aufgabe 1: Lückentext** |
|  |
| Burgen im Mittelalter mussten mit verschiedenen Waffen und Verteidigungsmassnahmen vor Angreifern geschützt werden. Aus diesem Grund wurden die Burgen oft auf einem **Hügel** gebaut. Die Kyburg wurde das erste Mal im Jahre **1079** erwähnt. Der ursprüngliche Name «Chuigeburch» bedeutet **Kühburg**. Wahrscheinlich wurde die Kyburg als **Fluchtburg** genutzt, wo die Menschen sowie das kostbare Vieh bei einem Angriff Schutz suchen konnten.  Im Mittelalter gab es Wachen, welche vom **Wehrturm** aus beobachteten, ob sich Angreifer näherten. Meist wurden die Burgen an einem, für die Verteidigung **geografisch gut gelegenem** Ort gebaut. Die Burgen wurden aber nicht nur deshalb an solchen  Orten gebaut. Es ging auch darum, dass die Adligen **repräsentieren** und gesehen werden wollten.  Mit verschiedenen Massnahmen wurde Angreifer abgewehrt. Wenn Angreifer im Zwinger eingepfercht waren, wurden sie von **oben herab** mit Steinen, Pfeilen, **heissem Wasser**, **Bolzen** und **Bleigeschossen** bekämpft. Von den Zinnen und Türmen herab wurde mit der **Armbrust** und dem **Pfeilbogen** geschossen. Während dem ganzen Mittelalter waren verschiedenen Waffen und Strategien im Einsatz, um die Tore und Mauern einer Burg zu durchbrechen. Dazu gehört das **Katapult** und das **Trebuchet**. Zweiteres kann Wurfgeschosse, so schwer wie ein Mensch durch die Luft schleudern und war die grösste und präziseste Belagerungswaffe. |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 2: Fragen zum Film** |
|  |
| 1. Zähle drei Verteidigungsstrategien auf, welche man auf Burgen und Schlössern im Mittelalter einsetzte.   **Die Burgen wurden an guter Lage gebaut, waren mit Hilfe von baulichen**  **Massnahmen gut geschützt und von den Türmen aus wurde die Umgebung beobachtet.**   1. Welche baulichen Massnahmen dienten der Verteidigung?   **Ring- oder Schildmauer, Graben, Zugbrücke, Zwinger, Zinnen, Türme**   1. Welchen Nutzen hatten der Burggraben und die Zugbrücke?   **Der Graben diente dazu, dass mögliche Angreifer nicht bis zur Burg kamen und schon vorher gestoppt wurden. Die Zugbrücke war dazu da, dass man in die Burg kam. Im Notfall konnte man sie nach oben ziehen und den Zugang zum Burgtor erschweren.**   1. Zähle mindesten drei Waffen auf, welche damals im Nahkampf verwendet wurden.   **Schwert, Lanze, Knüppel, Schild, Dolche**   1. Welche Werkzeuge, um Mauern einzubrechen, werden im Film erwähnt?   **Mauerbohrer, Rammbock, Spitzhacke (Pickel)**   1. Wieso wurden Kanonen, welche es damals schon gab, nicht für die Verteidigung genutzt?   **Weil es zu schwierig war, von der Burg aus mit einer Kanone einen Angreifer zu treffen. Die Angreifer waren als Ziele zu klein.**   1. Wieso haben die Burgen schlussendlich als Verteidigungsbau ausgedient?   **Mit dem Aufkommen von Feuerwaffen und Kanonen hatten die Burgen ausgedient, da die bewährten Verteidigungsstrategien nur noch beschränkt funktionierten. Burgen konnten mit Feuerwaffen und Kanonen schneller zerstört werden.** |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 3: Pfeilbogen, Lanze und Armbrust** |

|  |
| --- |
| **Pfeilbogen** |
| Wann wurde diese Waffe erfunden?  **Es ist kein genaues Datum bekannt. Pfeilbogen kennt man wahrscheinlich schon seit der Altsteinzeit. Der Bogen wurde aber über die Jahrtausende immer weiterentwickelt und verbessert.** | |
| Wie wurde mit dieser Waffe gekämpft?  **Der Pfeilbogen war eine Schusswaffe für Angriffe auf Distanz. Er wurde zur Verteidigung bei Belagerungen oder in Schlachten eingesetzt. Der Langbogen im Mittelalter war schon so ausgereift, dass die Pfeile Plattenpanzer und Kettenhemden durchbohren konnten.** | |

|  |
| --- |
| **Lanze** |
| Wann wurde diese Waffe erfunden?  **Die Lanze ist eine Weiterentwicklung des Spiesses und diesen gibt es schon seit der Altsteinzeit.** | |
| Wie wurde mit dieser Waffe gekämpft?  **Im Mittelalter war die Lanze die Hauptwaffe der schweren Kavallerie, also Rittern auf Pferden. Anfangs wurde die Lanze noch über dem Kopf gehalten, später, nach der Einführung des Steigbügels, in die Armbeuge geklemmt. Die Lanze wurde auch in Ritterturnieren benutzt.** | |

|  |
| --- |
| **Armbrust** |
| Wann wurde diese Waffe erfunden?  **Die Armbrust gibt es schon seit der Antike, damals noch in einer einfachen Form. Griechen und Römer setzen zum Beispiel die Armbrust im Krieg ein.** | |
| Wie wurde mit dieser Waffe gekämpft?  **Die Armbrust war eine Schusswaffe für Angriffe auf Distanz. Man konnte damit einzelne Ziele anvisieren und Pfeile oder Bolzen abschiessen. Die Armbrust hatte gegenüber dem Bogen den Vorteil, dass sie einfacher zu bedienen war und weniger Platz benötigte. Das Nachladen dauerte jedoch viel länger und auch die Reichweite war gegenüber dem Bogen geringer.** | |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 4: Ritter und ihre Rüstungen** |
|  |
| 1. Wer wurde Ritter? Was musste man machen, um Ritter zu werden?   **Im frühen Mittelalter konnte Ritter werden, wer sich ein Schlachtross, Pferde für die Knappen und Rüstung und Waffen selbst leisten konnte. Man musste also sehr reich sein, um Ritter zu werden. Später konnte nur noch Ritter werden, wer zu einer adligen Familie gehörte. Die Ausbildung begann mit sieben Jahren. Man war von sieben bis 14 Jahre Page, von 14 bis 21 Jahre Knappe und wurde dann in einer Zeremonie in den Ritterstand aufgenommen. Im 14. Jahrhundert wurde der berühmte Ritterschlag eingeführt. Hin und wieder gab es auch Leute aus dem gemeinen Volk, die sich durch besondere Taten ausgezeichnet hatten und in den Ritterstand aufgenommen wurden.**   1. Was war die Aufgabe der Ritter?   **Ritter hatten die Aufgabe ein gutes Leben zu führen und sich an den ritterlichen Ehrenkodex (Regeln) zu halten. Die ritterlichen Tugenden verpflichteten jeden Ritter zur Wahrung von Frieden und Recht, zum Schutz der Armen und Schwachen, zur Schonung des besiegten Gegners und zum Dienst für Gott und Kirche. Ritter mussten kämpfen, verteidigen und treu und gehorsam sein. Ausserdem mussten Ritter in Schlachten für ihren König kämpfen, wenn dieser sie dazu aufforderte.**   1. Wieso trugen die Ritter eine Rüstung?   **Die Ritter trugen eine Rüstung um sich zu vor gegnerischen Angriffen zu schützen.**   1. Aus was bestanden die Ritterrüstungen?   **Ritterrüstungen bestanden aus verschiedenen Teilen. Metallplatten oder Ringe (Kettenrüstung) schützen die Brust. Der Hals wurde von einem Halskragen geschützt. Die Arme waren von einer Armschiene und Panzerhandschuhen umhüllt. Um die Beine trug der Ritter Beinschienen, Beinzeug und Eisenschuhe. Der Helm schütze den Kopf. Ausserdem gab es Schilde in verschiedenen Formen und Grössen, mit denen man gegnerische Waffen oder Pfeile und Bolzen abwehren konnte.**   1. Gibt es heute noch solche Rüstungen? Denkt dabei an Polizisten oder Soldaten. Was tragen diese, um sich zu schützen?   **Polizisten, Feuerwehrleute oder Soldaten tragen Schutzkleidung, zum Beispiel kugelsichere Westen, nicht brennbare Kleidung oder Schutzhelme.** |